



TROTZDEM – ICH KANN, ICH WILL!
SIEPMANN MEDAILLE

Heinrich Siepmann

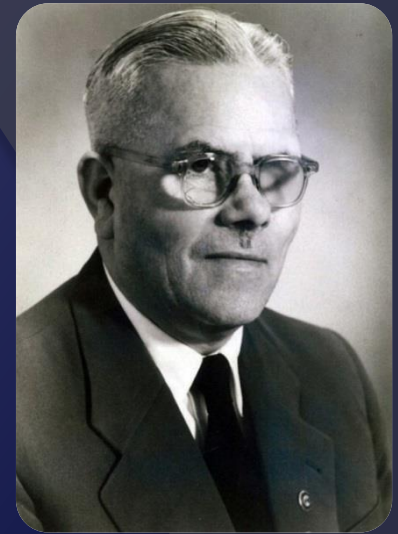
Heinrich Siepmann wurde 1901 geboren. Schon als 21-jähriger wurde er in den Vorstand des damaligen „Verbandes deutscher Taubstummenevereine für Leibesübungen“ gewählt. Siepmann warb besonders für eine enge Zusammenarbeit mit dem CISS, heute ICSD. Er gründete den Olympia-Ausschuss (seit 2001 „Deaflympics“). 1926 wurde er zum Vizepräsidenten des CISS gewählt. Die Deaflympics 1931 in Nürnberg, die Siepmann nach Deutschland holte, blieben bei allen, die daran teilnahmen, unvergessen.

Aber auch in Deutschland hat H. Siepmann mit dem DGS einen starken Verband geschaffen und es war ihm ein besonderes Anliegen, den gehörlosen Sportlern in der Öffentlichkeit zu mehr Ansehen zu verhelfen. Schon vor dem 2. Weltkrieg erhielt der Gehörlosensport eine gebührende Förderung durch den Staat.

Unendlich viel hat der DGS Siepmann zu verdanken, der selbst als seine Firma, der Gehörlosen-Verlag in Mülheim/Ruhr, in Schutt und Asche versank und Siepmann auch gesundheitlich seit 1934 mit dem Verlust des linken Augenlichtes (außer der Gehörlosigkeit) gehandicapt war, für den Gehörlosensport getan und selbst vorgelebt. Auch mit seinen Behinderungen hat er den Sportlern und ehrenamtlich Tätigen gezeigt, dass das Leben trotzdem lebenswert ist. 1974 wurde Siepmann als 74-jähriger mitten aus seinem Schaffen abgerufen. Sein Werk wurde von Friedrich Waldow fortgesetzt, der lange Jahre mit Siepmann zusammenarbeitete.

Die Heinrich-Siepmann-Sportplakette, die Siepmann-Medaille, die nach seinem Tode vom DGS an verdienstvolle Mitarbeiter und Sportler als höchste Auszeichnung des Gehörlosensports vergeben wird, trägt die Inschrift

Trotzdem - ich kann , ich will!



Bettina Steup-Bauer

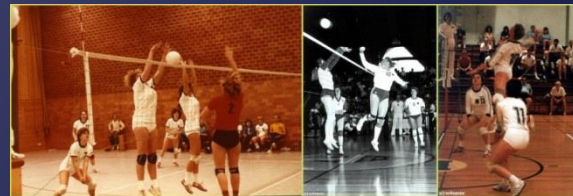


Sportliche Leistungen - Vorzeige-Athletin im Volleyball

Im Volleyballteam

Deaflympics

1985 Los Angeles	Silber
1989 Christchurch	Gold
1993 Sofia	5. Platz
1997 Kopenhagen	6. Platz
2001 Rom	7. Platz



Europameisterschaften

1982 Veijle	Bronze
1984 Sofia	Silber
1990 Danzig	Silber
(besondere Auszeichnung als beste Spielerin)	
1994 Bozen	Bronze
1999 Moskau	5. Platz
2003 München	4. Platz



Im Beachvolleyball-Team

Europameisterschaften

2005 Antalya	9. Platz
2007 Athen	13. Platz



Bettina Steup-Bauer

Besondere sportliche Leistungen in anderen Sportarten

Ski

1987 und 1988 Deutsche Vizemeisterin im Slalom

Fußball

1996 Deutsche Vizemeisterin – Torschützenkönigin (8 Tore)

Leichtathletik

1977	Kugelstoßen	Silber
	Hochsprung	Bronze
	4 x 100m	Gold
1978	Kugelstoßen	Gold
1979	Kugelstoßen	Gold
	Hochsprung	Bronze
1980	Kugelstoßen	Silber
	Hochsprung	Silber
	Diskus	Silber
1982	Speerwurf	Silber
	Hochsprung	Silber
1985	Hochsprung	Silber



Bettina Steup-Bauer



Vorstandstätigkeiten

2002 – 2004	Landesvolleyballwartin (NRW)
2006 – 2013	Webmaster www.dgs-vb.de www.koelnergsv-volley.de www.gsvwuppertal.de
2006 – heute	
2008 – 2009	Betreuerin der Nationalmannschaft Beachvolleyball Damen

Besondere Auszeichnungen

1989	Silbernes Lorbeerblatt
2007	Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen



Bettina Steup-Bauer



Trägerin der Siepmann-Medaille

Herzlichen Glückwunsch!

